

Mühlbachtal: Stiller Wechsel der Gedichte

Winterpoesiepfad ohne offizielle Eröffnung

Arnsberg/Rumbeck. Neuer Schlag ins Kontor: Zum zweiten Mal in diesem Jahr muss die offizielle Eröffnung einer Edition des Arnsberger Poesiepfades im Rumbecker Mühlbachtal von der Kooperation Waldkultur wegen des Schutzes vor der Corona-Pandemie abgesagt werden. Dennoch dürfen sich die Besucher und Spaziergänger auf neue Texte freuen:

Für den Winter hat das Poesiepfadteam eigens ermutigende Texte unter dem Motto „Licht und Hoffnung“ herausgesucht. Da solche Gedichte aktueller und notwendiger denn je sind, werden die Texte entlang des Poesiepfades im Rumbecker Mühlbachtal ab dem heutigen Freitag, 11. Dezember, aushängen. So können Interessierte bei schönem Wetter dort Lyrik und Natur in ansprechender Kombination genießen genießen. Natürlich auch dort unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln.

Gedichte sind virtuell erlebbar

Eine Auswahl an Gedichten mit kurzen Erläuterungen findet sich auch auf www.poesiepfad.de. Seit den ersten Kontaktbeschränkungen im vergangenen März gibt es zusätzlich zum echten den „Virtuellen Poesiepfad“ – hier werden angemeldete Nutzer regelmäßig Gedichte mit Erläuterungen versandt.

 Eine Anmeldung zum virtuellen Poesiepfad ist unter poesiepfad-virtuell@web.de möglich.



Zwar im Regen, dafür aber in geselliger Runde: die Eröffnung des Winterpoesiepfades vor einem Jahr.

FOTO: FRANK ALBRECHT